



1 Warnemünde im Winter © RicoK/Fotolia.com 2 Ahrenshoop © RicoK/Fotolia.com 3 Boddenlandschaft im Winter © haiderose/Fotolia.com

Norddeutsches Wintermärchen

- + Naturerlebnis Nord- und Ostsee
- + Küsten-Idyll Fischland-Darß
- + Traditionelles Biikebrennen auf Sylt
- + Strandhotel mit Meerblick in Warnemünde

Warum ausgerechnet in der kalten Winterzeit an die Nord- und Ostsee reisen? Weil sich die Natur hier, abseits des Massentourismus in den Sommermonaten, von ihrer schönsten Seite zeigt: Einsame Strände, glitzernde Eisflächen auf dem Wattenmeer und verschneite Dünenlandschaften laden zum Träumen ein. Ein Höhepunkt der Reise ist das traditionelle Biikebrennen auf Sylt, bei dem wir natürlich, mit Fackeln ausgestattet, dabei sind.

Also, ziehen Sie sich warm an, es lohnt sich!

1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Linz - Wien - Hamburg - Schwerin - Warnemünde. Am Vormittag Flüge nach Wien bzw. Transfer ab Linz nach Wien - Linienflug mit Austrian (ca. 12.45 – 14.20 Uhr) nach Hamburg und Fahrt nach Schwerin: Das Wahrzeichen der Landeshauptstadt Schwerin ist das märchenhafte Schloss auf einer Insel im Schweriner See. Die prachtvollen Wohn- und Festräume, darunter Thronsaal und Ahnengalerie, beeindruckt mit reichem plastischen und malerischen Dekor, ergänzt durch kunstvolle Intarsienfußböden. Nach unserer Schlossführung bleibt Zeit für einen Bummel durch die Schweriner Innenstadt, bevor wir unser Hotel - direkt am schönen Strand von Warnemünde - beziehen.

2. Tag: Warnemünde: Fahrt mit der Dampfeisenbahn „Molli“ von Heiligendamm nach Kühlungsborn - Bad Doberan. Auf den Spuren vergangener Zeiten besuchen wir heute die beiden mondänen Seebäder Heiligendamm und Kühlungsborn, wo einst auch der europäische Hochadel, einschließlich der russischen Zarenfamilie, seine Urlaube verbrachte. Von Heiligendamm fahren wir mit der legendären Dampfeisenbahn „Molli“ nach Kühlungsborn: Prachtvolle Villen im Stil der klassischen Bäderarchitektur und maritimes Flair an der Hafepromenade empfangen uns hier. Gegen Mittag erwartet uns eine kleine Stärkung mit einem Gläschen Champagner und einem Mittagssnack... Am Nachmittag geht es weiter nach Bad Doberan zum Doberaner Münster, dem berühmtesten Zeugnis norddeutscher Back-

steingotik. Am Nachmittag Rückfahrt nach Warnemünde - Zeit für eine Entdeckungstour mit dem Reiseleiter in Warnemünde oder Zeit, um das vielfältige Hotelangebot zu nutzen.

3. Tag: Ausflug Fischland-Darß-Zingst und Stralsund (Ozeaneum). Heute erkunden wir Deutschlands schönste Halbinsel in der Ostsee: Fischland-Darß-Zingst besitzt eine der abwechslungsreichsten Küstenlandschaften der Ostseeregion. Malerische Orte wie die Künstlerkolonie Ahrenshoop und Dierhagen sind bekannte Seebäder. Urwüchsig und wildromantisch präsentiert sich der Darßer Weststrand mit seinen bizarr verformten Bäumen, den „Windflüchtern“. Mit der Pferdekutsche geht es durch die winterliche Landschaft des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft im Norden von Darß mit herrlichen Ausblicken auf die Küste. Nach einem Aufenthalt in Ahrenshoop geht es weiter nach Stralsund ins Ozeaneum: 50 zum Teil riesige Meerwasseraquarien beschreiben im OZEANEUM eine europaweit einzigartige Reise durch die Unterwasserwelt der nördlichen Meere.

4. Tag: Warnemünde - Eutin - Flensburg - Sylt. Wir verlassen unser erstes Quartier und ziehen weiter Richtung Norden in die Holsteinische Schweiz. Unser erster Halt erfolgt in Eutin, auch „Weimar des Nordens“ genannt: Rundgang durch die Innenstadt mit historischen Backstein-Fassaden, der St. Michaelis-Kirche und Handwerkerhäusern. Am Nachmittag erreichen wir Flensburg, das malerisch an der Flensburger Förde und unmittelbar an der Grenze zu Dänemark liegt. Wir spazieren vorbei an historischen Kaufmannshäusern, alten Speichern, Höfen und Rumhäusern und beenden unseren Rundgang beim historischen Hafen. Am Abend geht es mit dem Sylt Shuttle (Autoreisezug) über den Hindenburgdamm zur „Königin der Nordsee“ nach Sylt.

5. Tag: Sylt - Biikebrennen (UNESCO-Weltkulturerbe). Die größte der nordfriesischen Inseln ist mit rund 40 km langem Sandstrand im Westen, dem Ellenbogen im Norden, ausgedehntem Wattenmeer im Osten und pulsierenden Kurorten wie Westerland die beliebteste Insel Deutschlands. In Keitum begeben wir uns quasi auf eine Zeitreise durch die Geschichte des wohl schönsten Inseldorfes. Wir wandern auf netten Pfaden und versteckten Wegen vorbei an idyllischen Plätzen und Gärten. Umrahmt von traditionellen Friesenwällen und alten Kastanien, Buchen und Linden reihen sich die ehemaligen Kapitänshäuser aneinander. Ein weiteres Highlight steht im Anschluss auf dem Programm, denn heute, am 21. Februar, feiern die Sylter das traditionelle Biikebrennen (immaterielles UNESCO-Kulturerbe). Riesige Holzstapel werden entlang der Küste aufgebaut, dann heißt es „Tjen di Biiki ön!“ und der jeweilige Holzstoß wird gemeinsam mit einer Stoffpuppe, dem Pidder, angezündet. Biike, friesisch Biiki, bedeutet Feuerzeichen und steht für lodernde Flammen und eisiges Wetter. Mit der brennenden Puppe ist der Wunsch verbunden, dass der Winter nun bald





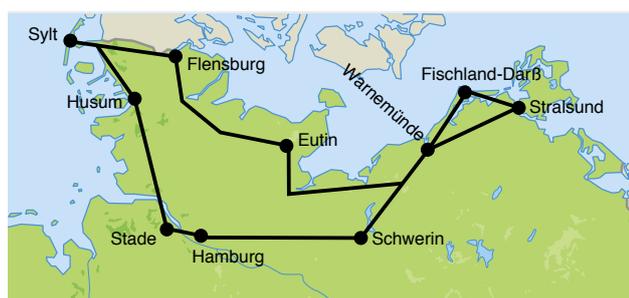
1 Windmühle in Eutin © Uwe Lütjohann/Fotolia.com 2 Ellenbogen, Sylt © artfocus/Fotolia.com 3 Biikebrennen © Nordseetourismus

vorbei sei. Das Fest knüpft an die nordische Mythologie an, allerdings änderte sich mit den Jahrhunderten die Bedeutung und die Insulaner widmeten es ihren Walfängern und Seefahrern zum Abschied oder als Navigationshilfe. Stilecht schließen wir uns den Fackelzügen zu den Biikefeuern an. Wenn die Biike langsam verglimmen, geht es zum traditionellen Biike-Gericht-Essen: „Grünkohl mit Alles“.

6. Tag: Sylt: Schifffahrt zu den Ruheplätzen der Seehunde. Heute geht es mit Schiff zu den Ruheplätzen der Seehunde im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Während der Fahrt können wir (je nach Ausbeute des Schleppnetzes) Schollen, Seesterne, Einsiedlerkrebse, Schnecken, Muscheln oder Seeskorpione bestaunen.

7. Tag: Sylt - Husum - Friedrichskoog: Seehundstation - Stade. Wir nehmen Abschied von Sylt und steuern Husum an. Alte Giebelhäuser mit weißer, gelber, roter und blauer Fassade säumen den Hafen, die engen Straßen und kopfsteingepflasterten Gassen. Weiterfahrt nach Friedrichskoog und Besuch der Seehundstation. In der deutschlandweit einzigartigen Gemeinschaftshaltung können die zwei heimischen Robbenarten Seehund und Kegelrobbe an Land sowie im und unter Wasser beobachtet werden. Von Glückstadt setzen wir mit der Fähre nach Wischhafen über und erreichen am Abend die Hansestadt Stade.

8. Tag: Stade - Jork - Hamburg - Wien - Linz/Salzburg/Klagenfurt/ Graz. Bei einem Stadtrundgang durch Stade entdecken wir den Alten Hafen und die herrliche Altstadt. Schmucke Gebäude aus verschiedenen Epochen säumen die Straßen und Plätze. Weiterfahrt in das „Herz des Alten Landes“ nach Jork, das inmitten der winterlich ruhenden Obstplantagen liegt. Fachwerkhäuser mit bunt gemauerten Giebeln, geschnitzten Giebelschwänen, Brauttüren und Prunkportalen zeugen vom früheren Wohlstand der Bewohner und stehen heute meist unter Denkmalschutz. Am späten Nachmittag erreichen wir Hamburg - Rückflug mit Austrian Airlines nach Wien (ca. 19.50 – 21.25 Uhr) und Weiterflug in die Bundesländer bzw. Transfer nach Linz.



StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, meist **Hotels/NF, 3 x HP und 1 Mittagssnack**

TERMIN	REISELEITER	P EDHH
17.02. - 24.02.2019 Semesterferien OÖ, Stmk.	Mag. Götz Wagemann	

Flug ab Wien	€ 1.650,-
Flug ab Wien - inkl. Transfer ab/bis Linz	€ 1.780,-
Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt	€ 1.800,-
EZ-Zuschlag	€ 250,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Hamburg und retour
- Transfers und Rundreise mit einem deutschen Reisebus mit Bordtoilette
- 3 Übernachtungen in einem *****Hotel und 4 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstücksbuffet
- 2 Abendessen im Hotel am 1. und 7. Tag
- traditionelles Grünkohllessen auf Sylt am 6. Tag.
- Mittagssnack in Kühlungsborn
- Fahrt mit der Dampfeisenbahn „Molli“ von Heiligendamm nach Kühlungsborn
- Pferdekutschenfahrt durch den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
- 1 ½ stündige Schifffahrt „Seehunde & Seetierfang“ auf Sylt
- Eintritte: Schloss Schwerin, OZEANEUM Stralsund, Seehundstation Friedrichskoog
- je 1 kl. JPM Guide „Ostsee“ sowie 1 DuMont direkt Reiseführer „Nordseeküste“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 95,- ab Wien bzw. € 190,- ab den Bundesländern)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (deutsche Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Warnemünde	**** „Hotel Neptun“ - direkt an der Strandpromenade, alle Zimmer mit Meerblick
Sylt	**** „Sylter Hof“ (Westerland)
Stade	**** „H+ Hotel Stade“ (am Hafen, nur 5 Gehminuten vom Zentrum entfernt)

